

B KULTURWISSENSCHAFTEN

BD LITERATUR UND LITERATURWISSENSCHAFT

BDBA Deutsche Literatur

Personale Informationsmittel

Johann Wolfgang von GOETHE

Koran

- 21-2** *Goethe und der Koran* : Texte von Johann Wolfgang von Goethe / Kommentar von Karl-Josef Kuschel. Kalligrafien von Shahid Alam. - Ostfildern : Patmos-Verlag, 2021. - 431 S. : Ill. ; 25 cm. - ISBN 978-3-8436-1246-3 : EUR 49.00
[#7519]

Der Name Goethe steht nunmehr seit fast 200 Jahren für die deutsche Kultur schlechthin, was auch nur dadurch möglich war, weil man sein Werk im nationalpatriotischen Sinne auslegte und Teile davon nicht zur Kenntnis nahm. Diese Ausgrenzung haben bis weit in die zweite Hälfte des 20. Jahrhunderts hinein auch die Texte erfahren, in denen sich Goethe mit dem Orient und seiner Religion, dem Islam, auseinandersetzte. Seit den bahnbrechenden Arbeiten von Katharina Mommsen zu diesem Thema,¹ denen sich der Verfasser des vorliegenden Buches stark verpflichtet zeigt, den Kommentaren von Karl Richter,² Michael Knaupp³ und Hendrik Birus⁴ zum

¹ *"Orient und Okzident sind nicht mehr zu trennen"* : Goethe und die Weltkulturen / Katharina Mommsen. - Göttingen : Wallstein-Verlag, 2012. - 476 S. : Ill. ; 24 cm. - (Schriften der Goethe-Gesellschaft ; 75). - ISBN 978-3-8353-1000-1 : EUR 28.00 [#2742]. - Rez.: **IFB 14-2** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz369981022rez-1.pdf> - Goethe und der Islam / Katharina Mommsen. Hrsg. und mit einem Nachw. vers. von Frankfurt am Main ; Leipzig : Insel-Verlag, 2001. - 527 S. ; 18 cm. - (Insel-Taschenbuch ; 2650). - ISBN 3-458-34350-4 : EUR 15.00. - Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/961854413/04> .

² *Sämtliche Werke nach Epochen seines Schaffens* / Johann Wolfgang Goethe. Hrsg. von Karl Richter ... - Münchner Ausgabe. - München : Hanser. - Bd. 11. - 1. Divan-Jahre : 1814 - 1819. / hrsg. von Karl Richter und Christoph Michel. - 1998. - 733 S. : Ill. - ISBN 3-446-14020-4 . - 2. West-östlicher Divan / hrsg. von Karl Richter in Zusammenarbeit mit Katharina Mommsen und Peter Ludwig. - 1998. - 885 S. : Ill., Kt. - ISBN 3-446-19470-3.

³ *West-östlicher Divan* / Johann Wolfgang Goethe. Hrsg. von Michael Knaupp. - Studienausg. - Stuttgart : Reclam, 1999. - 1056 S : Ill ; 15 cm. - Universal-Bibliothek ; 6785. - ISBN 3-15-006785-5.

⁴ *Sämtliche Werke, Briefe, Tagebücher und Gespräche* : vierzig Bände / Johann Wolfgang Goethe. Hrsg. von Friedmar Apel ... - [Frankfurter Ausgabe]. - Frankfurt am Main ; Berlin : Deutscher Klassiker-Verlag. - Abt. 1. Sämtliche Wer-

West-östlichen Divan in diversen Werk-Ausgaben sowie zahlreichen Einzelstudien⁵ ist das Wissen über Goethes Verhältnis zu Orient, Islam und Koran immens gewachsen, was, wie Karl-Josef Kuschel in seinem *Prolog* mit der Überschrift *Goethe der Islam, die Kalligrafie und wir* (S. 13 - 41) anmerkt, nicht verhindert, daß „wissenschaftlich unseriös und hermeneutisch fahrlässig“ (S. 18) mit den Texten umgegangen wird, ja Goethe eine Vereinnahmung erfährt sowohl im Sinne der Islamophobie also auch der Islamophilie.

Dabei kommt es zunächst darauf an, ganz dem so gepriesenen Vorbild Goethe entsprechend, sich auf den Wissensstand zu bringen, den dieser vor 200 Jahren erreicht hat, als er sich unvoreingenommen mit der Geschichte, Kultur und Religion des Orients beschäftigte.

Um dies tun zu können, läßt Kuschel Goethe in einem ersten Teil des Buches ausführlich zu Wort kommen (S. 43 - 138); es wird „eine kompakte Dokumentation aller relevanten Texte Goethes zum Thema Islam/Koran“ (S. 24) geboten, dieser schließt sich im zweiten Teil „eine fachlich fundierte Kommentierung“ an (S. 139 - 367), die es ermöglicht, „die Goethe-Texte aus ihrem Zeitkontext heraus zu verstehen“ (S. 24).⁶

Goethes Beschäftigung mit dem Koran erlangt unter diesem Betracht „Modellcharakter“ (S. 24), sie sollte für uns Nachgeborene maßstabsetzend sein, so Kuschel, dem es nicht darum geht, die Texte allein historisch zu verorten, sondern sie „zugleich transparent für unsere Gegenwart werden“ zu lassen, da wir mit „Blick auf die Präsenz des Islam als gelebter Religion in Deutschland vor analogen Herausforderungen stehen“ (S. 25) wie Goethe.

Deshalb ist es wichtig, daß zunächst alle wichtigen Texte Goethes zum Thema chronologisch – entsprechend ihrer Entstehung – präsentiert werden, beginnend mit den ersten Auszügen aus dem Koran, die der noch junge Goethe aufzeichnete (S. 46 - 49), über das als Fragment überlieferte **Mahomet**-Drama (S. 50 - 58) hin zum Hauptwerk der Orientbeschäftigung, dem **West-östlichen Divan** (S. 61 - 104) und dem den Gedichtzyklus ergänzenden Schrift zum **Besseren Verständnis** (S. 107 - 127), endend mit einem Abschnitt, der diverse *Ankündigungen und Selbstzeugnisse* aus den

ke. - Bd. 3. West-östlicher Divan. - (Bibliothek deutscher Klassiker ; 113). - ISBN 3-618-60230-8 - ISBN 3-618-60235-9. - Teil 1 / hrsg. von Hendrik Birus. - 2010. - 871 S. : Ill., Kt. - Teil 2 / hrsg. von Hendrik Birus. - 2010. - S. 873 - 2028

⁵ **Goethe und das Judentum** : das schwierige Erbe der modernen Literatur / Karin Schutjer. Aus dem amerikanischen Englisch von Ulrike Bischoff. - Göttingen : Wallstein-Verlag, 2020. - 288 S. : Ill. ; 23 cm. - ISBN 978-3-8353-3630-8 EUR 39.90. - **Begegnungen mit dem Orient im literarischen Schaffen Goethes** : Alterität- und Identitätsfragen im Umgang des deutschen Dichters mit dem Morgenland / Edvin Cami. - Berlin ; [Heidelberg] : Metzler, 2019. - XIV, 328 S. ; 21 cm. - Zugl.: München, Univ., Diss., 2019. - ISBN 978-3-476-05166-0 : EUR 49.99 [#6811]. - Rez.: **IFB 20-1**

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10201>

⁶ Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1220519782/04>

Jahren der **Divan**-Entstehung zwischen 1815 und 1818 bringt (S. 128 - 138).

Im zweiten Teil des Werkes liefert Kuschel dann den *Kommentar* zu den Texten, wobei der Begriff, den man zumeist in historisch-kritischen Werkausgaben findet und dort die knappe Erläuterung des Textes meint, hier anders verstanden wird: Denn der Leser findet eine chronologisch angelegte, ausführliche, man darf sagen monographische Darstellung zum Thema *Goethe und der Koran* vor, in der in vier großen Kapiteln erläutert wird, wann, auf welche Weise und mit welchem Ziel sich der Dichter dem Orient zugewandt hatte, wobei Kuschel, ein exzellenter Kenner des Koran,⁷ weiß, daß er mit seinen Ausführungen aufgrund der inzwischen bereits erbrachten Forschungsergebnisse zum Gegenstand nicht wirklich Neuland beschreitet. Zunächst werden im *Kommentar*-Teil die *Koran-Studien des jungen Goethe* vorgestellt (S. 142 - 163), der insbesondere in Straßburg durch Herder, dessen Islam-Verständnis auch ausführlich erläutert wird, auf den Propheten und Poeten Mohammed aufmerksam gemacht wurde und fortan den Koran im Sinne seines älteren Freundes nicht allein, aber auch „als Sprachdokument einer Weltkultur“ (S. 155) würdigte und sein Interesse an diesem religiösen Werk bereits frühzeitig dadurch bekundete, daß er sich ganz bestimmte Koran-Stellen notierte. Im zweiten Kapitel (S. 164 - 238) handelt Kuschel über Goethes fragmentarische *Tragödie über Mohammed, den Propheten* aus den Jahren 1772 und 1773, die er ganz in der Literatur des Sturm und Drangs verortet. So wie in anderen Texten der Zeit transponiere der junge Goethe sein Lebensgefühl auf seinen Protagonisten, hier nun auf Mohammed; dieser erscheint als „ein homo religiosus von exzeptionellem Charakter, der nicht nur die Liebe zu Menschen kennt, sondern auch die Liebe zum Göttlichen“ (S.186). Und damit erfolgt eine bemerkenswerte „Umwertung des traditionell negativen Mohammed-Bildes“ (S. 197), ohne daß es zu einer unkritischen Verherrlichung des Propheten durch Goethe gekommen wäre. Da Kuschel das Fragment „als Gegenstück zu Voltaires Tragödie“ (S. 224) **Mahomet** begreift, wird diese ausführlich vorgestellt – auch weil Goethe das Stück auf Geheiß des Fürsten Carl August übersetzt und 1800 auf die Weimarer Bühne gebracht hat.

Im dritten und vierten Kapitel seines *Kommentars* (S. 241 - 367) beschäftigt sich Kuschel ausführlich mit dem **West-östlichen Divan**, der in letzter Zeit, auch aufgrund der 200jährigen Wiederkehr seines Erscheinens 2019, wiederholt Gegenstand wissenschaftlicher Auseinandersetzungen geworden

⁷ **Im Ringen um den wahren Ring** : Lessings "Nathan der Weise" - eine Herausforderung der Religionen / Karl-Josef Kuschel. - Überarb. Neuaufl. - Ostfildern : Patmos-Verlag, 2011. - 232 S. ; 23 cm. - ISBN 978-3-8436-0031-6 : EUR 19.90. - Zuerst u.d.T. **"Jud, Christ und Muselman vereinigt"?** : Lessings "Nathan der Weise" / Karl-Josef Kuschel. - Düsseldorf : Patmos-Verlag, 2004. - 228 S. ; 21 cm. - ISBN 3-491-72478-3. - **Vom Streit zum Wettstreit der Religionen** : Lessing und die Herausforderung des Islam / Karl-Josef Kuschel. - 1. Aufl. - Düsseldorf : Patmos-Verlag, 1998. - 364 S. - (Weltreligionen und Literatur ; 1). - ISNM 3-491-72391-4.

ist.⁸ Es versteht sich, daß sich der Verfasser ausdrücklich auf den Koran-Bezug der Texte konzentriert. Es werden in diesem Zusammenhang drei Dimensionen der Rezeption des Koran durch Goethe herausgearbeitet: Zum einen machte er sich mit ihm auf „eine *religionswissenschaftlich-religionsgeschichtliche Weise*“ (S. 351) bekannt, basierend auf der Fachliteratur, die man um 1800 vorfand; zum zweiten eignete sich „Goethe bestimmte Inhalte der koranischen Lehre identifikatorisch“ (ebd.) an; und drittens spricht Kuschel von einem „*spirituellen Verständnis*“, welches „über den wissenschaftlich erschlossenen und inhaltlich kompatiblen konkreten empirischen Islam hinausgeht und die islamisch kodierte Frömmigkeit als Grundhaltung des Menschen gegenüber dem Göttlichen im Blick hat und zugleich universalisiert“ (ebd.). Diese verschiedenen Aneignungsmodi weist Kuschel in seinen Erläuterungen überzeugend nach.

Im letzten Abschnitt, dem *Epilog* (S. 369 - 396), faßt der Autor die Ergebnisse seiner Annäherung zusammen, indem er zeigt, inwieweit Goethes Beschäftigung mit der Kultur und Religion des Islam auch „für unsere Zeit noch wegweisend“ (S. 372) sein kann, wobei er die wichtigsten Leitlinien seiner Rezeption sowie die Prinzipien seiner „interkulturellen Kommunikation“ in nuce benennt. Das Buch schließt mit einer *Zeittafel* (S. 399 - 407), in der *Die wichtigsten Daten zu Goethe und Islam* zusammengetragen worden sind, und einem Literaturverzeichnis (S. 408 - 420).

Das vorliegende Buch des Religions- und Literaturwissenschaftlers Kuschel ist eine unbedingt zu empfehlende Einladung, sich mit Goethe und seinem Verhältnis zum Koran zu beschäftigen. Der Patmos-Verlag präsentiert die Primär- und Sekundärtexte ästhetisch überaus ansprechend, wozu nicht zuletzt die zahlreich in das Buch eingefügten Schriftkunstwerke des in Pakistan geborenen, jetzt in Deutschland lebenden Künstlers Shahid Alam beitragen, welcher die arabische Schrift, von der auch Goethe beeindruckt war und in der er sich nachweislich übte, kalligraphisch in ihrer besonderen Schönheit sinnlich erlebbar macht.

Uwe Hentschel

QUELLE

⁸ **Im Prinzip Liebe** : Goethe, Marianne von Willemer und der West-östliche Divan / Elisabeth Binder. - Ditzingen : Reclam, 2019. - 238 S. : Ill. ; 22 cm. - ISBN 978-3-15-011221-2 : EUR 24.00 [#6598]. - Rez.: IFB 19-3 <http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9876> - **Poetische Perlen" aus dem "ungeheuren Stoff" des Orients** : 200 Jahre West-östlicher Divan / Anke Bosse. - Göttingen : Wallstein-Verlag, 2019. - 84 S. : Ill. ; 31 cm. - ISBN 978-3-8353-3423-6 : EUR 15.00 [#6534]. - Rez.: IFB 19-2 <http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9812> - **"Denn das Leben ist die Liebe"** : Marianne von Willemer und Goethe im Spiegel des West-östlichen Divans ; [Ausstellung im Freien Deutschen Hochstift - Frankfurter Goethe-Museum, 19. September bis 23. November 2014] / hrsg. von Hendrik Birus ... Frankfurt : Freies Deutsches Hochstift, 2014. - 198 S. : zahlr. Ill. - ISBN 978-3-9814599-6-8.

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10931>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10931>